



Energiewende begann im Land zwischen den Meeren

Die leidigen Finanzen

Neues Haus für unseren Waldkindergarten

Verzögerung der Straßensanierung

Schnelles Internet jetzt auch in Neu-Börnsen?

Neue Archivarin der Archivgemeinschaft

Jeder Tag im Jahr verlangt einen Blick auf Morgen!



Liebe Leserin, lieber Leser,

365 Tage im Jahr - Jeder Tag erfordert wichtige Entscheidungen. Jeder Tag bedarf eines festen Rückgrates. Jeder Tag verlangt den Blick auf Morgen. Jeder Tag erwartet Pflichterfüllung. So ist es auch häufig mit den Entscheidungen sich räumlich zu verändern. Mögen Sie in der Weihnachtszeit finden, was es nur noch selten gibt: Stille, Ruhe und Besinnlichkeit In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Im neuen Jahr sind Sie weiterhin in gewohnter Professionalität in der Immobiliendienstleistung bei uns richtig! Wir danken Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und das verantwortungsvolle Miteinander.

Herzlichst Ihr Kerstin Telge Immobilienteam.



Kerstin Telge Immobilien
Chrysanderstraße 20 | 21029 Hamburg | Tel. 040/730 90 290
www.kerstin-telge-immobilien.de
info@kerstin-telge-immobilien.de



Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

*Liebe Börnsenerinnen und
Börnsener,*

ich bin ja schon ein alter Sack und deshalb weiß ich, dass sich immer alles ändert. Aber erstaunen tut es mich schon, wenigstens manchmal.

Früher, also ganz früher, da rauchte man in eigens dafür eingerichteten Salons. Zuerst nur die Männer, später haben sich das dann auch einige Frauen getraut. Dann hieß es: „Aine doitsche Frrau rraucht nicht!!“. Das ging vorüber. Aber das Rauchen in der Öffentlichkeit galt für Männlein und Weiblein gleichermaßen als unfein.

Und dann war, irgendwie über Nacht, das Rauchen fast überall verboten. Außer in der Öffentlichkeit. Hier ist das erlaubt. Vor jedem Lokal, Hotel und Betrieb stehen sie allein oder in Grüppchen und bringen ihr Rauchopfer. Also ihr Nichtraucher, wenn ihr ein solches Etablissement oder Gebäude betreten oder verlassen wollt, kurz vor der

Tür tief Luft holen, anhalten und mit einem Satz durch den Qualm.

Es gibt auch Raucher kneipen, also eigens dafür eingerichtete Salons. Und so hat uns der Fortschritt wieder in das vorige Jahrhundert geführt.

Früher, also ganz früher, da hatte man die Hände frei für z. B. eine Zigarette. Heute ist das schwieriger: Halt Du mal iPhone, Coffee-

to-go-Becher und die Fluppe, bei schlechtem Wetter auch noch den Schirm in nur zwei Händen. Kein Wunder, dass die Leute heute alle gestresst sind und „outbörnen“
(h a b ' ich eben erfunden!)

Manchmal denke ich ja, dass ich hoffnungslos rückständig bin. Ohne Handy, ohne Kreditkarten. Mein Kaffee kommt nicht aus so einem Hochdruckapparat, sondern ist „gebüdel“.

Mein Doktor meint mit einem leicht sauren Grinsen, ich sei unheilbar gesund.

Das wünsche ich Euch auch. Jetzt sofort und natürlich auch im nächsten Jahr.

Wie Eiswilly immer sagt: „Bleib' geschmeidig.“

In diesem Sinne, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Euer
Börn Börnsson**

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Wen rettet der Rettungsschirm?	9
Wie sozial und nachhaltig wirtschaften Unternehmen? ..	11
Energiewende begann im Land zwischen den Meeren ..	12
Neues aus dem Kreis	13
Walter Heisch erhielt Ehrengabe des SHGT	14
Ernst Sobolewski ist verstorben.	15
Kommunalwahl 2013	15
Die leidigen Finanzen	16
Neues Haus für unseren Waldkindergarten	17
Verzögerung der Straßensanierung	18
Schnelles Internet jetzt auch in Neu-Börnsen?	19
Neue Archivarin der Archivgemeinschaft	20
SPD Vorstand gewählt	21
Skat- und Kniffelabend	21
Börnsener Gesprächsrunde 4 Tage vor Weihnachten! ..	22
Leute - Heute	23
Aus den Vereinen	24

des Kreises Hzgt. Lauenburg an die schleswig-holsteinische Landesregierung an:

1. das Ministerium für Energie- wende, Landwirtschaft, Um- welt und ländliche Räume anzuweisen, eine entspre- chende prinzipielle negative Stellungnahme abzugeben.
2. das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Clausthal-Zellerfeld anzuwei- sen, das bei der Erdgasför- derung umstrittene Fracking- Verfahren bis auf weiteres sowohl in Bezug auf die Er- laubnis zur Aufsuchung von Erdgaslagerstätten, deren Erkundung wie auch deren Fördergenehmigung auszu- setzen und entsprechende Anträge im Hinblick auf das öffentliche Interesse abzu- lehnen.
3. sich bei der Bundesregierung sowie im Bundesrat durch eine Bundesratsinitiative für eine Änderung des ver- alteten Bergrechts dahin- gehend einzusetzen, dass künftig bei allen bergrech- tlichen Verfahren - bei der Gewinnung von Kohlenwas- serstoffen beginnend bereits vor der Aufsuchungserlaub- nis - neben einer Beteiligung der Gemeinden, Wasserbe- hörden und Wasserversor- gungsunternehmen, deren Wassergewinnungsgebiete eventuell betroffen sind, mit diesen auch Einvernehmen hergestellt werden muss,
4. eine umfangreiche Beteiligung von Bürgerinnen und Bür- gern, die auch lückenlose Informationen über die ver-wendeten Stoffe sowie die möglichen Risiken beinhaltet, zu gewährleisten.
5. dass das Bergrecht insgesamt aus dem Wirtschaftsrecht in das Umweltrecht überführt wird und damit bei Verfahren zur Nutzung unterirdischer Bodenschätze betreffend die Umwelt-verträglichkeitsprü- fung (UVP) generell und in vollem Umfang durchzufüh- ren ist.“

Zur Information: Dieser Antrag war bereits längst von den Bürger- meistern des Amtes abgesprochen, bevor die „Grünen“ in Börnsen auf die Idee gekommen waren, etwas in diese Richtung zu unterneh- men.)

Klimaschutzkonzept für das Amt Hohe Elbgeest

Auf seiner Sitzung Ende Septem- ber hat der Amtsausschuss im Ein- vernehmen mit den Gemeinden Aumühle und Wohltorf die Rückfüh- rung des Bauamtes aus dem Rat- haus Aumühle nach Dassendorf zum 31. März 2013 beschlossen.

Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen
Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de
Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

Außerdem hat der Amtsvorsteher vom Amtsausschuss die einstimmige Zustimmung erhalten, einen Auftrag zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Bereich des Amtes Hohe Elbgeest an ein Ingenieurbüro bis zu einer Auftragssumme von 85.000 Euro zu erteilen. Beauftragt wurde inzwischen die ARGE Freseman/Wortmann, zwei Beratungsbüros für Energiemanagement und Beteiligungsprozesse aus Kiel, die für zehn Monate dem Amt Hohe Elbgeest und allen Beteiligten beratend zur Seite stehen. Die Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird mit 65 % vom Bundesminister für Natur, Umwelt und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Ziel des Konzeptes ist eine CO₂-neutrale Energieversorgung der Region. Ob und wie das erreicht werden kann, soll in einem breiten Beteiligungsprozess mit den Ein-

wohnerinnen und Einwohnern der Region erarbeitet werden. Die Aufgabe heißt: Energie und Kosten einsparen und die Versorgung mit erneuerbaren Energien ausbauen.

Die Einwohner und Einwohnerinnen des Amtes sind eingeladen, am Konzept mitzuarbeiten, Vorschläge und Ideen in Workshops einzubringen und aktiv zum Klimaschutz zu initiieren. Hierfür werden drei Facharbeitsgruppen gebildet, die sich noch vorstellen werden und weitere Mitwirkende einladen:

AG 1: Liegenschaften, Bauen, Wohnen und Verkehr

AG 2: Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft

AG 3: Energieerzeugung, Ver- und Entsorgung

Das zu erstellende Konzept soll eine Leitlinie für künftige Kli-

maschutzmaßnahmen des Amtes und der Gemeinden darstellen. Es wird eine strategische Entscheidungsgrundlage erarbeitet, die technische und wirtschaftliche CO₂-Minderungspotenziale in der Region aufzeigt. Die mit größtmöglicher Beteiligung zu erarbeitenden Klimaschutzmaßnahmen werden nach Effizienz, Wirtschaftlichkeit und CO₂-Minderung bewertet und priorisiert. Dem Sektor der privaten Haushalte mit ihrem hohen Anteil an Gebäudebeheizung kommt dabei ein hoher Stellenwert zu. Erfahrungsgemäß bestehen hier Energie- und CO₂-Einsparoptionen von bis zu 75 %. Angesichts steigender Energiepreise ist dringender Handlungsbedarf angezeigt, Energie und Kosten einzusparen.

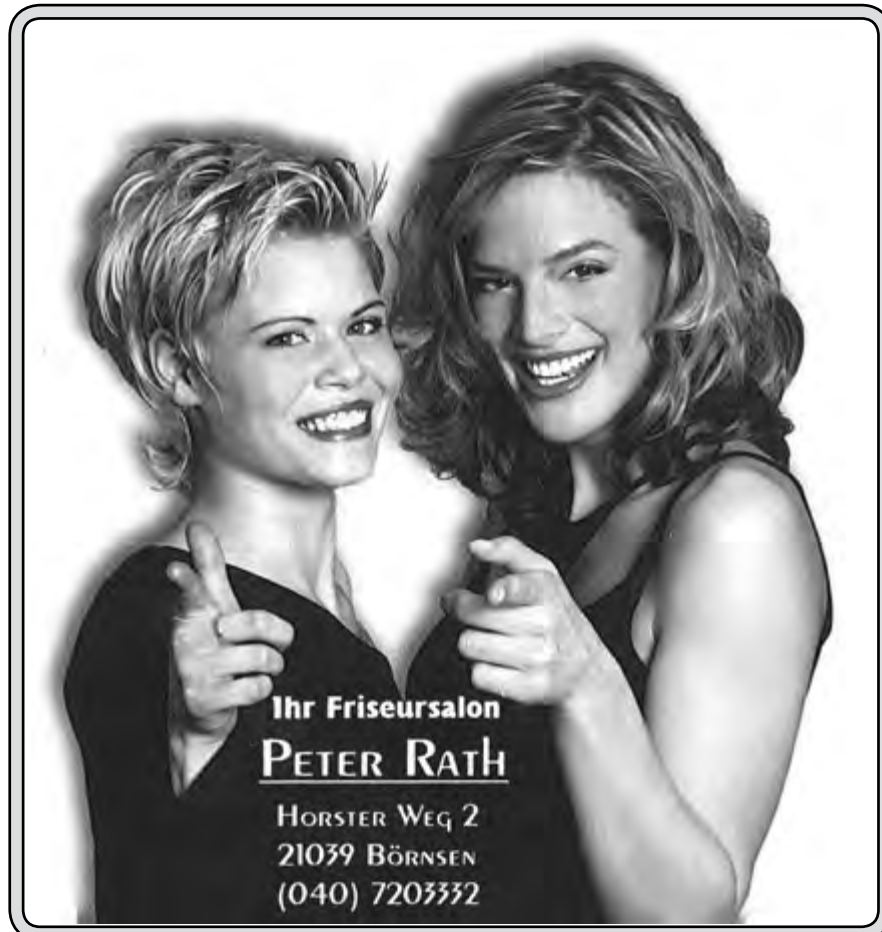
Falls Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte unter der Mail-Adresse Klimaschutz@amt-hohe-elbgeest.de.

Ihr Ansprechpartner ist:
Jens Blume, Amt Hohe Elbgeest
Tel. 04104-990-203

Krümelmiste bietet Platz für Freiwilliges Soziales Jahr an

Sie sind älter als 15 und jünger als 27 Jahre? Und Sie möchten etwas für andere Menschen – aber auch für sich selber – tun? Und vielleicht einfach nur testen, ob Sie nicht nur Interesse an einem sozialen Beruf, sondern auch die Eignung dazu haben?

Dann können Sie in unserer KiTa, der Krümelmiste, für die Dauer eines Jahres überprüfen, ob Sie persönlich geeignet sind, einen sozialen Beruf auszuüben. Bei der Begegnung mit Menschen erfahren Sie, was „Gemeinschaft“ ist und für unsere Gesellschaft bedeutet. Sie lernen sich selbst kennen und können dabei Ihre Persönlichkeit entwickeln. Sie erhalten ein Taschengeld von z. Z. 371,- €, eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Ren-



ten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung und für Ihre Eltern besteht ggf. weiterhin der Anspruch auf Kindergeld.

Interessant kann auch sein, dass Sie in der KiTa, Ihrer Einsatzstelle pädagogisch betreut werden. Neben der individuellen Betreuung geschieht dies in besonderen Seminaren, deren Gesamtdauer 25 Tage beträgt.

Wenn Sie neugierig geworden sind, wenden Sie sich bitte in unserer Kindertagesstätte an Frau Heike Martin (Tel.: 040/739243216) und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin, in dem Sie all das, was Sie sonst noch wissen möchten, klären können.

Auch die Jugendpflege in der Dassendorfer Amtsverwaltung sucht zum 1.8.2013 wieder einen „FSJler“. Hier erfolgt auch eine Mitarbeit in den Jugendtreffs in Börnsen, Dassendorf, Eschburg und Hamwarde. Ansprechpartnerin ist Frau Graf, Tel.: 0160/4739649.

Tempo 60 km/h oder 50 km/h?

Sie alle kennen das Stück Börnsener Str. zwischen dem Ortschild (Richtung Neubörnsen) und dem ersten Kreisel. Dort darf z. Zt. mit 60 km/h gefahren werden. Vom Seniorenbeirat kam der Vorschlag, die Geschwindigkeit auf dieser Strecke auf 50 km/h zu begrenzen. Die zuständige Sachbearbeiterin

im Kreis wäre bereit, dies verkehrsrechtlich umzusetzen. Zwischen Gemeindevertretern wurde dieses Vorhaben unterschiedlich diskutiert. Jetzt habe ich mich entschlossen, diese Entscheidung durch die Bürger unseres Ortes (Sie müssen allerdings über 16 Jahre alt sein) treffen zu lassen. Bitte teilen Sie mir Ihre Ansicht dazu schriftlich bis zum 15. Januar 2013 mit, an die Anschrift: Gemeinde Börnsen, Börnsener Str. 21, 21039 Börnsen. Sie können das auch mailen unter der Mail-Adresse: i.voss@amt-hohe-elbgeest.de. Es werden nur Zuschriften mit vollständigem Absender (und nur aus Börnsen) gewertet, um Doppelzählungen zu vermeiden

Die Mehrheit entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Weihnachtsgrüße

Weihnachten hat bei uns immer noch einen hohen Stellenwert. Schon Wochen vorher schmücken wir unsere Wohnungen und die Innenstädte mit Tannengrün und Lichterglanz, an den Feiertagen selbst kehren überall Ruhe und Stille ein und am Heiligen Abend gehen nach wie vor viele Menschen zur Kirche.

Der christliche Bezug ist noch präsent – wenn auch nicht mehr bei allen, die hier leben unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit. Denn wenn man den Umfragen glauben darf, die regelmäßig

vor den Feiertagen veröffentlicht werden, dann wissen etliche Deutsche nicht mehr, warum Weihnachten überhaupt ein Feiertag ist oder an welches für das Christentum bedeutsame Geschehen das Fest erinnert. Sie sehen Weihnachten vor allem als Familienfest oder als willkommene arbeitsfreie Zeit. Doch was auch immer die Menschen mit Weihnachten verbindet – die meisten feiern und freuen sich darauf. Sie folgen den alten Bräuchen oder hängen an ihren ganz persönlichen Weihnachtsritualen.

Wenn man jung ist, lächelt man oft über die Bewahrung von Traditionen oder über festgefügte Abläufe an Feiertagen. Doch wenn man älter ist, weiß man, wie wichtig Traditionen und Rituale sind. Denn Rituale sind Anker, sie sorgen für Verlässlichkeit und vermitteln Vertrautheit.

Und deshalb gehören zu Weihnachten die alten Lieder und Geschichten, deshalb schätzen viele Menschen das weihnachtliche Fernsehprogramm. Vielen, nicht nur Kindern, würde ohne ein Weihnachtsmärchen oder Filme wie „Der kleine Lord“ über die Feiertage etwas fehlen. Sie – oder wir alle – mögen gerade an Weihnachten Filme, in denen das Gute gewinnt.

Die Realität, das wissen wir natürlich, sieht manchmal ganz anders aus. Gerade heutzutage erleben wir immer häufiger, dass



Rechtsanwältin SABINE WEIGAND

Telefon: 040 - 725 43 803
www.rechtsanwaeltin-weigand.de
Zweigstelle Wentorf

Rechtsanwaltskanzlei WERNER

Telefon: 040 - 725 45 063
www.kanzleiwerner.com
Zweigstelle Wentorf



Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stöckenhoop 16 21465 Wentorf

Menschen achtlos aneinander vorbeigehen. Sie starren bloß noch auf ihr Handy und sehen nicht ihr Gegenüber, sie hasten von Termin zu Termin. In ganz alltäglichen Situationen nehmen Rücksichtslosigkeit und Rüpelhaftigkeit zu. Jeder kann wahrscheinlich ein Lied davon singen. Und selbst angesichts der immer noch bestehenden Banken- und Währungskrisen zocken manche hemmungslos weiter und überlassen es anderen, für die Folgen aufzukommen.

Aber Profit ist nicht alles. Und das sehen auch die allermeisten Deutschen so. Immaterielle Ziele sind für sie wichtig. Ganz oben

auf der Skala stehen Gesundheit, Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation, Familie und Partnerschaft. Geld und Besitz zu mehr, rangiert erst weit dahinter. Das hat eine Umfrage ergeben, die das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid dieses Jahr im Auftrag der Bertelsmann Stiftung durchführte.

Und deshalb sprechen uns die alten Weihnachtsgeschichten nach wie vor an; deshalb hat uns die Weihnachtsbotschaft, die von Frieden kündigt und ein besseres Leben verheißt, nach wie vor viel zu sagen. Denn Gerechtigkeit und Frieden, Geborgenheit und Zuwendung – das wünschen wir uns

doch alle. Das sind doch genau die Werte, die wir in unserer Gesellschaft hochhalten wollen. Das, was eine Gesellschaft zusammenhält, das ist nicht Egoismus, sondern Gemeinsinn, das ist die Bereitschaft, Verantwortung für sich selbst, für andere und sein Umfeld zu übernehmen.

Und genau diesen Werten fühlen sich viele Menschen in Börnsen wie überall in der Welt verpflichtet. Auch das ist bei uns Realität. Die Menschen kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie bringen sich ein in ihre Gesellschaft, sie setzen sich ein für mehr Lebensqualität. Menschen, die so handeln, kommen aus allen Schichten und Altersstufen, sie haben ganz unterschiedliche Wurzeln und Berufe. Bereits recht junge Menschen werden aktiv, aber auch viele ältere Bürgerinnen und Bürger übernehmen ein Ehrenamt und mischen mit in Politik und Kultur unserer Gemeinde.

Weihnachten, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist das Fest des Lichts, das Fest der Hoffnung und der Gemeinschaft. Weihnachten verkündet eine Botschaft, die auch für uns, die wir heute leben, ganz aktuell ist. Und deshalb halten wir an der Tradition fest, dieses Fest groß zu feiern.

In diesem Sinne, liebe Börnsenerinnen und Börnsener, wünsche ich Ihnen friedvolle Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr.



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

**Generalagentur
Michael & Alexander Breitkopf
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon (040) 7 20 57 01
michael.breitkopf@signal-iduna.net**

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Wen rettet der Rettungsschirm?



Am 12. September erklärte das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe den EU- Rettungsschirm ESM unter Einschränkungen für verfassungskonform. Aus Sicht der sozialdemokratischen EU-Parlamentarier war es ein gutes Urteil. Der Rettungsschirm ESM ist nun endlich handlungsfähig und gleichzeitig wurden die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger, die die Klage gegen den ESM vor das Karlsruher Gericht gebracht hatten, berücksichtigt. Dennoch sind die Unsicherheiten bezüglich des Rettungsschirms in der Bevölkerung groß. Leider äußert sich die deutsche Regierung bei diesem Thema nur vage und beschwichtigend. Eine offene und ehrliche Auseinandersetzung mit dem Rettungsschirm ist längst überfällig.

Mittlerweile hat kaum noch jemand einen Überblick wie die „Eurokrise“ und der Rettungsschirm überhaupt entstanden sind. Werfen wir also gemeinsam einen Blick zurück. Zunächst kann man nicht von der einen Krise sprechen – vielmehr gab es drei Krisen. Den Auftakt machte 2007 die Krise des internationalen Finanzsystems mit dem Zusammenbruch des US-Hypothekenmarktes, die 2008 durch den Kollaps der Investmentbank Lehmann Brothers verschärft

wurde. Daraufhin spannten die EU-Mitgliedstaaten umfassende Rettungsschirme für die Banken auf. Doch schon 2008 erfolgte in der Realwirtschaft die zweite Krise, die durch ein rapide schrumpfendes Bruttoinlandsprodukt und eine sprunghaft ansteigende Arbeitslosenrate in der ganzen EU gekennzeichnet war. Um diese Entwicklung zu stoppen, nahmen die EU-Mitgliedstaaten Konjunkturprogramme auf. In Verbindung mit höheren Sozialausgaben und geringeren Steuereinnahmen führten Rettungsschirme und Konjunkturprogramme 2009 schließlich zur Krise bei den Staatshaushalten. Nach monatelangem Taktieren und Zögern der europäischen Staats- und Regierungschefs wurden im Mai 2010 erste Maßnahmen beschlossen. Allerdings drohten bereits nach Verabschiedung des Hilfspakets für Griechenland

weitere Staatsbankrotte. Deshalb beschloss der Europäische Rat einen auf zwei Jahre befristeten Rettungsschirm mit einem Volumen von 750 Milliarden Euro. 440 Milliarden steuerte die Europäische Finanzstabilisierungsgesellschaft (EFSF) bei. Doch schon wenige Monate nach seiner Einrichtung kamen Zweifel auf, ob der EU-Rettungsfonds EFSF überhaupt ausreicht. Schließlich einigten sich die Mitgliedstaaten auf einen dauerhaften Krisenfonds, den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM). Mit einem Volumen von 700 Milliarden Euro soll dieser den EFSF ab 2013 ablösen.

Bei der „Eurokrise“ handelt sich also nicht um eine Staatsschuldenkrise einiger vermeintlich wirtschaftlich schwacher Mitgliedsländer. Die massiven Schuldenprobleme dieser Staaten sind eine

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb

Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8, 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



unmittelbare Folge der seit Jahren schwelenden weltweiten Finanzmarkt- und Bankenkrise. Hoch verschuldete Staaten wie Spanien und Irland haben noch vor wenigen Jahren Haushaltsüberschüsse erwirtschaftet.

Stellen wir uns der Realität: Einen leichten Weg aus dieser Krise wird es nicht geben. Dennoch beunruhigen uns die Kosten und Risiken des Rettungsschirms – fürchten sollten wir uns aber vor allem vor einer Zukunft in einer instabilen Eurozone, vor einer Zukunft mit einer ungelösten Krise, an der der europäische Staatenbund zu zerbrechen droht.

Deutschland ist auf die wirtschaftliche Stabilität der EU-Mitgliedsländer dringend angewiesen. Etwa 40 Prozent der deutschen Exporte gehen in die Eurozone und sichern damit hier mehr als drei Millionen Arbeitsplätze. Nur wenn wir den Euroraum mit Hilfe des Rettungsschirms stabilisieren

und den „Krisenländern“ nicht nur einen Sparkurs auferlegen, sondern auch sinnvolle Investitionsprogramme zugestehen, kann die exportabhängige deutsche Wirtschaft weiter wachsen. Wenn wir diese Krise nicht rasch und nachhaltig bewältigen, wird sie auch Deutschland mit voller Wucht treffen.

Wenn wir bereit sind, die hohen Kosten und Risiken des Rettungsschirms zu tragen, um die krisengeschüttelten Staaten zu unterstützen, zeigen wir uns nicht nur vorbildlich solidarisch – letztlich retten wir damit vor allem unseren eigenen wirtschaftlichen Wohlstand und die Arbeitsplätze in Deutschland.

Ulrike Rodust, MdEP

Impressum

187. Ausgabe, Dez. 2012

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff,
Schmidt, Sund.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich
vor, eingesandte Artikel aus tech-
nischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Haßler's
PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03
Fax: 040 / 739 37 105
E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

Wie sozial und nachhaltig wirtschaften Unternehmen wirklich?



– SPD-Bundestagsfraktion drängt auf Transparenz

Kommen Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach – für die Einhaltung der Menschenrechte, für gute Arbeitsbedingungen und Umweltschutz? CSR (Corporate Social Responsibility = Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung) ist für viele Unternehmen ein Aushängeschild. Wir können jeden Tag Nachhaltigkeitsberichte lesen, in denen Firmen ihr Engagement in bestimmten Projekten preisen. Aber stimmt das alles auch? Werden bestehende Probleme in diesen Hochglanzbroschüren ausgeblendet? Und: Wirtschaften andere Unternehmen der Branche noch nachhaltiger? Darüber gibt es bisher keine Auskunft – Verbraucherinnen und Verbraucher, die fair und nachhaltig hergestellte Produkte kaufen wollen, gucken meist in die Röhre. Die SPD hat nun im Bundestag eine Initiative für mehr Transparenz gestartet.

Immer wieder decken Hilfsorganisationen wie Oxfam auf, dass Menschen rund um die Welt ausgebeutet werden oder sogar betriebsbedingt verunglücken, dass Gewerkschaftsrechte mit Füßen getreten werden und dass vielerorts die Umweltzerstörung voranschreitet. Das betrifft auch europäische und deutsche Konzerne, in deren Lieferketten bereits schlimme Fälle bekannt geworden sind. Erst im September 2012 waren in einer Jeans-Fabrik in Pakistan, die den deutschen Textildiscoun-

ter KiK belieferte, 250 Menschen verbrannt, weil es weder Notausgänge noch Brandschutzvorkehrungen gab. Solche Missstände, die zu schrecklichen Unglücken führen können, müssen unbedingt aufgedeckt und verhindert werden. Letzteres muss im Interesse und der Verantwortung jedes Unternehmens liegen.

Nur mit klaren Regeln für Transparenz kann zudem eine Irreführung der Kunden verhindert werden, wie sie zum Beispiel Lidl betrieben hatte. 2010 hatte der Discounter mit dem Versprechen geworben, faire Arbeitsbedingungen bei Textilizulieferern in Bangladesch zu garantieren. Erst aufgrund einer Klage der Verbraucherzentrale Hamburg infolge einer Untersuchung der Arbeitsbedingungen vor Ort musste Lidl seine Werbung kleinlaut zurückziehen.

Mit dem Antrag „Transparenz für soziale und ökologische Unternehmensverantwortung herstellen“ (Drucksache 17/11319), den ich federführend für die SPD-Bundestagsfraktion ausgearbeitet habe, wollen wir Unternehmen verpflichten, Informationen zu sozialen und ökologischen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit offenzulegen – nach einheitlichen Standards, wahrheitsgemäß und vollständig. Seit einem Jahr bemüht sich die Europäische Kommission, eine wirksame Strategie für Unternehmensverantwortung auf den Weg

zu bringen. Ziel ist die Förderung von Transparenz der sozialen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Unternehmen, die bislang meist allein über finanzielle Informationen berichten. Die schwarz-gelbe Bundesregierung hat sich während der Verhandlungen als massiver Bremsklotz erwiesen.

Wir wollen der lahmen Bundesregierung mit unserem Antrag für mehr Transparenz endlich Beine machen. Dazu sind klare und verbindliche Regeln nötig, die über freiwillige CSR-Aktivitäten der Wirtschaft hinausgehen. Es muss öffentlich werden, wo Niedriglöhne gezahlt werden, wie viele Arbeitsunfälle passieren, ob Betriebsräte vorhanden sind und wie Kinderarbeit bei den Zulieferbetrieben verhindert wird. Verbraucherinnen und Verbraucher sind auf gesicherte, vergleichbare Informationen angewiesen. Nur so können sie sich für fair und nachhaltig hergestellte Produkte entscheiden. Der Preis allein gibt darüber keine Auskunft. Im Gegenteil: Vorbildlich wirtschaftende Unternehmen können bisher durch Lohndumping und schlechte Arbeitsbedingungen bei der Konkurrenz vom Markt verdrängt werden. Erst die von der SPD-Fraktion geforderte, verpflichtende Transparenz macht fairen Wettbewerb möglich.

Gabriele Hiller-Ohm, MdB

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege

Fußpflegerin &
examierte Krankenschwester
www.footcare-online.de

Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378
Anja.Hopf@footcare-online.de

Energiewende begann im Land zwischen den Meeren



Am 24. August 1987 wurde der erste deutsche Windpark im Kreis Dithmarschen mit 30 Windrädern und einer Leistung von einem Megawatt eröffnet. Damals gab es natürlich noch viele Skeptiker, die die Windkraft für Spinnerei hielten. Schließlich war die Versuchsanlage „Growian“ (Große Windenergieanlage) zuvor gescheitert. Doch die

Ingenieure lernten aus den Fehlern und bauten kleinere Anlagen aus besser geeigneten Materialien.

25 Jahre später ist die Energiewende beschlossen und im Kaiser-Wilhelm-Koog stehen nun fünf Windräder mit einer Leistung von 7,4 Megawatt. Durch das „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG) wurde die Situation deutlich verbessert, nun gab es eine festgelegte Einspeisevergütung und den Einspeisevorrang - die Investition wurde kalkulierbarer. Aus der belächelten Technik wurde in Deutschland eine Erfolgsgeschichte, die mit rund 100.000 Beschäftigten und einer Leistung von 30.016 Megawatt ein beachtlicher Wirtschaftszweig wurde.

Zu diesem Erfolg kam es auch

gerade in Schleswig-Holstein durch die Gründung von Bürgerwindparks mit finanziellen Vorteilen vor Ort. Diese Idee wird inzwischen auch in Schleswig-Holstein auf die Netze mit Bürgerbeteiligung übertragen. Wegen anfangs fehlender Investoren schlossen sich Bürgerinnen und Bürger vor Ort in Genossenschaften oder Gesellschaften zusammen, um dann gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft und den heimischen Geldinstituten Projekte zu finanzieren und so die Energiewende Stück für Stück umzusetzen.

Die Vorteile dieses Modells lagen auf der Hand: Die Wertschöpfung bleibt im Ort - bei der Gemeinde durch die Gewerbesteuer und beim Bürger durch die Rendite. Die Akzeptanz für Windkraftanlagen konnte durch die Beteiligung der Menschen vor Ort erheblich erhöht werden.

Schleswig-Holstein deckt schon heute mit Strom aus Erneuerbaren Energien über 40% des Strombedarfs insgesamt in Schleswig-Holstein. Weit vor dem Jahr 2020 wird sich der Anteil auf über 100% erhöhen, 9.000 MW Strom aus Erneuerbaren Energien sollen in Schleswig-Holstein produziert werden. Weiter sollen bis zum Jahr 2020 rund acht bis zehn Prozent des gesamtdeutschen Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien aus Schleswig-Holstein gedeckt werden. Damit trägt das nördlichste Bundesland maßgeblich zum Gelingen der Energiewende in Deutschland bei.

Der „On-Shore-Windstrom“ ist in Herstellung und Betrieb billiger als der „Off-Shore-Windstrom“. Es wäre deshalb ein Fehler, diesen Bereich zu deckeln und den erheblich teureren Off-Shore-Strom allein auszubauen. Die Befreiungen der großen Unternehmen von der EEG Umlage muss eine Ausnahme für wenige Betriebe bleiben und



KLOODT

Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

AIDA



Mein Schiff

darf nicht zu höheren Stromkosten der Haushaltskunden führen.

25 Jahre nach der Eröffnung des ersten Windparks in Deutschland ist Schleswig-Holstein an der Spitze bei der Erzeugung von Erneuerbaren Energien. Jetzt gilt es, neben den Themen Energieeinsparung und –effizienz, den Ausbau der Stromnetze und der Stromspeicher voran zu treiben. Auch hier sind in Schleswig-Holstein gute neue Ideen im Entstehen. Dabei wird nach meiner festen Überzeugung die Wasserstofftechnik z.B. für die Speicherung des Überschuss-Windkraftstroms eine zentrale Rolle spielen. Wir können mit Windstrom Wasserstoff erzeugen und diesen dann als Windgas oder auch als reinen Wasserstoff in allen Bereichen der energieintensiven Wirtschaft einsetzen.

Die Erfolgsgeschichte der Windkraft in Schleswig-Holstein beweist, dass die Energiewende insgesamt in Deutschland unsere Zukunft positiv gestalten und Beispiel für viele andere Länder überall in der Welt wird. Wir brauchen daher Mut und Entschlossenheit, diesen Weg weitergehen.

Es ist gut, die Sackgassen der Vergangenheit wie Atomkraft, Öl und Kohle zu verlassen.

Olaf Schulze, MdL

Neues aus dem Kreis



Wie in nahezu allen Kommunen ist man auch im Kreis dabei, die neuen Haushaltsansätze zu beraten. Dabei steht unser Kreis in ganz besonderer Bredouille. Wie bereits mehrfach geschildert, ist es der CDU/FDP des Kreises gelungen, die Verschuldung auf rund 47,5 Millionen Euro anzuhäufen.

Die Landesregierung zeigt sich bereit, dem Kreis durch Fehlbedarfszuweisungen und ein Konsolidierungsprogramm auf die Beine zu helfen, erwartet aber auch nachweisbare eigene Bemühungen. Bis zum Jahre 2015 soll der Kreis jährliche Einsparungen von 47,5 Millionen Euro und bis zum Jahre 2018 jährlich 7,7 Millionen Euro erbringen.

Schaut man sich den geplanten Gesamthaushalt des Jahres 2013 an, dann erkennt man die Probleme sofort. Die Einnahmen des Kreises (allgem. Deckungsmittel) werden für das Jahr 2013 mit 87,7 Millionen Euro taxiert. An Ausga-

ben sind für die Sozialhilfe rund 31,5 Millionen Euro, für die Jugendhilfe 29,4 Millionen Euro, den öffentlichen Personennahverkehr 9,4 Millionen Euro und für das Personal dieser Bereiche rund 21,7 Millionen Euro zu erwarten. Das sind zusammen schon 92,1 Millionen Euro an festen Ausgabenpositionen. Unter dem Strich sammelt sich damit für das Jahr 2013 schon wieder ein Minus von 8,2 Millionen Euro an. Einschnitte sind deshalb zweifellos erforderlich – nur wo und wie geschnitten wird, darum wird zur Zeit gerungen.

Während sich die Sozialdemokraten naturgemäß bei Streichungen im Sozialbereich besonders „schwer tun“ – etwa bei der Frauenberatung/Hilfe für Frauen in Not, bei Kürzungen im Bereich der Schuldnerberatung oder der Alkohol- und Drogenberatung –, neigen CDU und FDP dazu, eine konsequente 2%ige Streichung ausnahmslos aller Ansätze mit ihrer Mehrheit durchzusetzen.

Die Landesregierung dagegen hat ganz deutlich gemacht, dass es den Kreisen freistehe, selbst zu entscheiden, wo und was bzw. wie sie sparen wollen. Auch unser Kreis steht deshalb nach wie vor bei der Schwerpunktsetzung innerhalb des Sparprogramms vor der Wahl (im doppelten Sinne) und in der Verantwortung.

Wolfgang Warmer SPD Kreis- tagsabgeordneter



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Walter Heisch erhielt Ehrengabe des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages

20 Jahre ist er in diesem Jahr „unser Bürgermeister“: Walter Heisch. Auch der Schleswig - Holsteinische Gemeindetag (SHGT) nahm von diesem Jubiläum Notiz und ehrte ihn für seine engagierte Tätigkeit, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus reicht. Am 16. November wurde ihm im Rahmen der Jahrestagung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im Kieler Schloß vom Vorsitzenden Michael Koch eine Urkunde und die Ehrengabe des Gemeindetages überreicht.



Auch auf der Kreisverbandstagung des Schleswig-Holsteinischen wurde ihm mit weiteren Bürgermeistern und Amtsvorstehern aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg noch einmal für ihr ehrenamtliches Engagement mit Blumen gedankt.(S. Foto)

Rainer Schmidt



Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden (auch
Reinigung)
Laminat
Parkett
Kork
Designbeläge
PVC- und CV- Beläge
Aufbereitung Ihrer
Holzböden
Sauberauf

FISCHER'S
 **RAUMDESIGN**

Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf
Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594
info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten
Farbgestaltung mit
Beratung
Kreative Wandgestaltung
Tapezierarbeiten
Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)
Lackierarbeiten
Fassadengestaltung
Graffiti-Entfernung
Airless Spritztechnik

Ernst Sobolewski ist verstorben.

Die Nachricht vom Tod von Ernst Sobolewski hat uns sehr erschüttert. Er war seit 01.09.1946 politisch aktiv und besuchte viele Sitzungen und Veranstaltungen. Seine langjährige SPD Mitgliedschaft reichte über 65 Jahre. Wir werden ihn sehr vermissen.

Wir möchten unsere Betroffenheit und unser Mitgefühl der Familie deutlich machen. Seine freundliche und menschliche Art wird unserer Gemeinschaft fehlen.

SPD Ortsvereinsvorsitzender
Rainer Schmidt



Kommunalwahl 2013

Am Sonntag, dem 26. Mai 2013, wird die neue Gemeindevertretung gewählt. Dafür stellt die SPD wieder engagierte Börnsener Bürgerinnen und Bürger auf. Auf der zukünftigen Kandidatenliste der SPD sollen wieder viele Frauen vertreten sein; vor 5 Jahren bei der letzten Kommunalwahl waren es 5 von 9 Direktkandidaten. Gesucht werden auch jüngere Kandidaten. Die Liste wird eine gute Mischung an erfahrenen und

neuen Mitgliedern bieten, die anpackend und kreativ die Arbeit der neuen Gemeindevertretung mitgestalten werden. Gewählt werden die Kandidaten auf der nächsten SPD-Mitgliederversammlung am 8. Januar 2013. Die dort gewählten Kandidaten und unser Wahlprogramm werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der Börnsener Rundschau vorstellen..

SPD Ortsvereinsvorsitzender
Rainer Schmidt

Internet - WLAN - Viren - Trojaner

Alles sicher? Überlassen Sie es nicht dem Zufall!

Meine Dienstleistungen rund um den Windows-PC:

FEHLERDIAGNOSE * BLITZSCHLAGPRÜFUNG * REPARATURSERVICE
PRÜFUNG auf / ENTFERNUNG von VIREN / TROJANERN
DATENSICHERUNGEN * DATEN-RETTUNG
INSTALLATION von BETRIEBSSYSTEMEN * SICHERHEITSUPDATES

NETZWERK-EINRICHTUNG / -BETREUUNG
DOMAIN-BESTELLUNGEN / HOSTING

Kostenlose, persönliche und nutzungsorientierte Beratung zur Anschaffung von DSL-Internetanbindungen, PCs oder Notebooks

Einzel-Schulung für sichere Internet-Nutzung Vorort an Ihrem PC

Aktionsangebote für Senioren , rufen Sie mich einfach an!

Seit 1996 - Börnsener Fachbetrieb im Dienste der Computer

EDV Marquardt

Tel: 040 - 729 100 53

E-Mail: Volker@EDV-Marquardt.de

Die leidigen Finanzen



Das Leben der Börnsener Gemeindevertreter/Innen könnte so einfach sein, wenn nur genug Geld im Haushalt vorhanden wäre! Wir könnten noch mehr Kindergarten- und Krippenplätze schaffen, alle Straßen sanieren, Schule, Feuerwehr und Bauhof optimal ausstatten usw.. Leider leben wir wie in vielen anderen Städten und Gemeinden aber nicht in einer perfekten Welt. In Börnsen liegt der Geldmangel jedoch nicht am Missmanagement, sondern vor allem an den gesetzlichen Vorgaben, die wir erfüllen müssen und wollen

(z.B. das Recht auf einen KITA-Platz), für die wir aber in der Regel keinen kostendeckenden Ausgleich erhalten. Ganz im Gegenteil wurden die Gemeinden aufgerufen, ihre Haushalte zu konsolidieren, indem die Ausgaben begrenzt und die Einnahmen gesteigert werden.

Auch der Finanzausschuss der Gemeinde Börnsen hat sich in mehreren Sitzungen über diese Maßnahmen Gedanken gemacht. Auf der Ausgabenseite sind die meisten Positionen fest vorgegeben und können nicht eingespart werden (z.B. KITA, Schulkostenbeiträge für weiterführende Schulen, Schulunterhaltung, Bauhofpersonal, Amts- und Kreisumlage). Bei den freiwilligen Zuschüssen an Vereine und Verbände, die vorwiegend für die Jugend- und Seniorenarbeit gedacht sind, hat der Ausschuss beschlossen, an diesen festzuhalten, da sie einen

wichtigen Beitrag für das Sozialleben in Börnsen leisten. Außerdem handelt es sich nicht um sehr hohe Beträge, die unseren Haushalt wirklich entlasten würden.

Bei der Begrenzung der Ausgaben für Energie ist die Gemeinde seit vielen Jahren dabei, durch Sanierungsmaßnahmen an den öffentlichen Gebäuden den Verbrauch zu senken. Diese Maßnahmen sind weitgehend abgeschlossen.

Es bleibt nur die Steigerung der Einnahmen über Steuern und Abgaben. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass man die Bürger nicht mit einer Erhöhung der Steuern (z.B. Grundsteuer) belasten will. Wir werden uns aber in der Zukunft Gedanken über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen machen müssen. Für die private Nutzung des Bürgerhauses und der Waldschule haben wir ja bereits eine Gebührensatzung erlassen. Wir werden wohl auch für die Bücherei und die Sportanlagennutzung in den nächsten Jahren angemessene Gebühren (für Nutzer ab 18 Jahren) erheben müssen. In vielen anderen Gemeinden unseres Kreises und unserer näheren Umgebung ist dieses seit Jahren der Fall.

*Doris Reinke
Fraktionsvorsitzende der SPD*

**eh elektro
hänsch**

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18
21039 börnsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Neues Haus für unseren Waldkindergarten

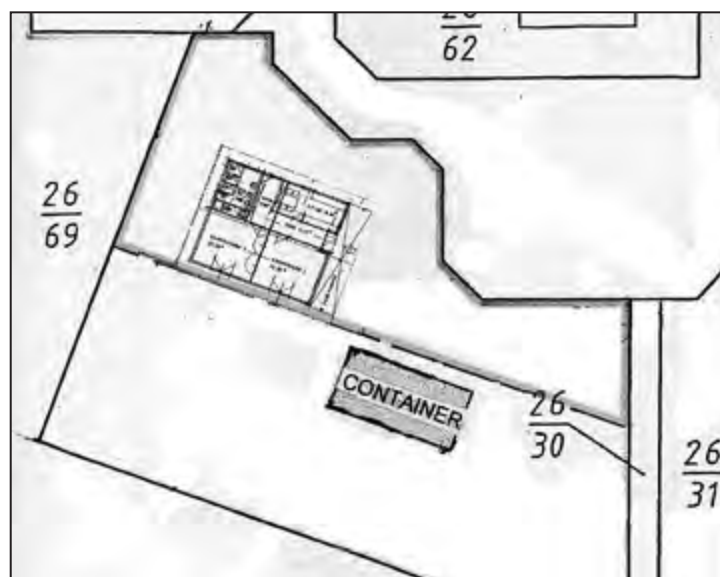


Fangen wir mal mit dem Negativen an. Leider hat es aus nicht erklärlichen Gründen bei dem Gewinnspiel von Klassikradio nicht geklappt, ein Holzhaus zu gewinnen. Obwohl wir erste waren, mit gutem Vorsprung an Stimmen. Viele von uns, auch die Gemeindegasse, aber ganz besonders die Kinder hatten sich schon sehr auf ein neues Häuschen gefreut.

Jetzt zum positiven Teil: Da die Genehmigung vom Kreis für die Waldkita an der Stelle, wo die Container jetzt stehen, im August 2013 abläuft, muss gehandelt wer-

den. Wir werden alle Möglichkeiten ausnutzen, um auf dem gleichen gemeindeeigenen Gelände etwas weiter von der Waldgrenze entfernt, ein neues Haus für unseren Waldkindergarten zu errichten. Siehe Skizze.

Es wird nicht einfach werden, aber wir haben trotz angespannter Haushaltslage, die auch in fast allen anderen Gemeinden im Kreis einhergeht, eine gute Chance, in Börnsen einen neuen Waldkindergarten zu errichten. Damit bleiben wir unserem Grundsatz treu, alles möglich zu machen, was gut für unsere Börnsener Kinder ist. Genauso, wie wir es in den letzten Jahren auch



praktiziert haben, durch Neubau des Kindergartens, der Schule und der Mensa.

*Vorsitzender des Kultur- und
Sozialausschusses
Lothar Zwalinna*



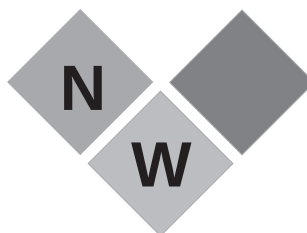
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90
Fax: 040/ 730 925 933
www.fliesenleger-waehling.de
Email:
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Verzögerung der Straßensanierung



die Firmen übernehmen bei den jetzigen kalten Temperaturen keine Gewährleistung ihrer Arbeit.

Auch die geplante Sanierung im vorderen Bereich des Steinreders verzögert sich. Es mussten Grundeigentumsverhältnisse geklärt werden. Die sind nicht ganz so ausgefallen, wie wir es erhofft haben, aber im Einmündungsbereich zur B207 wird es für Fußgänger sicherer werden. Auch diese Maßnahme wird im kommenden Jahr realisiert werden.

Die in diesem Jahr geplanten Straßensanierungen konnten im Wesentlichen noch rechtzeitig vor der Schlechtwetterperiode abgeschlossen werden. Die vorgesehenen Markierungsarbeiten an den Straßeneinmündungen entlang der Börnsener Straße (Fleederkampredder, Lindenhof, Neu-

er Weg usw.) können in diesem Jahr leider nicht mehr ausgeführt werden und werden zusammen mit den Markierungen in einigen Dreißigerzonen Anfang nächsten Jahres durchgeführt. Bedingt wurde dies durch personelle Veränderungen im Amt. Dadurch hat sich die Ausschreibung verzögert und

*Heidrun Punert
Bauausschussvorsitzende*

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Schnelles Internet jetzt auch in Neu-Börnsen?



Immer wieder wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, auch Börnsen mit einer schnellen Internetverbindung zu versorgen. Hier ist uns jetzt ein großer Schritt nach vorne gelungen. Es ist uns gelungen, die Stadtwerke Geesthacht (RIO.tainment) dafür zu gewinnen, Neu-Börnsen mit schnellen Glasfaserinternetverbindungen zu versorgen. Neu-Börnsen deshalb, weil der Ortsteil sich für die Stadtwerke Geesthacht auf dem Wege nach Wentorf geradezu anbietet.

Für Neu-Börnsen wird die Anbindung an das Glasfasernetz ein wesentlicher Standortvorteil sein und die Attraktivität der Gemeinde deutlich steigern. Mit dieser Infrastruktur kann die Gemeinde Gewerbeansiedlungen erhöhen und Immobilien können attraktiver veräußert oder vermietet werden.

Der Aktionszeitraum startet am 11. Februar 2013 und endet am 22. März 2013

Innerhalb des Aktionszeitraumes ist der Hausanschluss kostenlos (bis 15 m Anschlusslänge auf privatem Grund), so dass der Kunde bis zu 990,- € spart.

Sollte die Anschlussquote von 60 % bis zum 22. März 2013 erreicht worden sein, werden die Stadtwerke Geesthacht den Glasfaserausbau im Ortsteil Neu-Börnsen umsetzen. Diese ist notwendig, um die hohen Investitionen refinanzieren zu können. Denn jeder Grundstücksbesitzer erhält mit einem RIO.tainment-Produkt einen eigenen Hausanschluss.

Es werden Beratungstermine in der Gemeinde sowie an Info-Ständen stattfinden, so dass jeder Interessierte die Möglichkeit bekommt, eine individuelle Beratung vor Ort zu erhalten. Die Termine hierzu werden im Januar bekanntgegeben.

den stattfinden, so dass jeder Interessierte die Möglichkeit bekommt, eine individuelle Beratung vor Ort zu erhalten. Die Termine hierzu werden im Januar bekanntgegeben.

Aber auch für den Rest Börnsens sieht es nicht ganz hoffnungslos aus. Zusammen mit der Wärmeversorgung für den B-Plan 9E (Fleederkampredder/Börnsener Straße) wird ein Glasfaserkabel bis an den Ortsanfang gelegt werden und dann ist es eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis der ganze Ort angebunden sein wird.

*Walter Heisch
Bürgermeister*

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen geplagt? Hatten Sie schon einen Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametrik® kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Bömsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden bei allen stress- bzw. verspannungsbedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametrik in allen Fällen körperlicher oder seelischer Dysfunktionen angewandt, dabei ersetzt Vitametrik® nicht die Behandlung eines Arztes oder Heilpraktikers

Neue Archivarin der Archivgemeinschaft

Am 1. Dezember 2012 trat Dr. Anke Mührenberg als Archivarin die Nachfolge von Dr. William Boehart in der Archivgemeinschaft der Städte Schwarzenbek, Lauenburg/Elbe sowie der Gemeinde Wentorf bei Hamburg und des Amtes Hohe Elbgeest an. Bereits seit dem 1. November arbeiten die beiden Archivare gemeinsam. Die Stadt Geesthacht ist weiterhin Teil der Archivgemeinschaft, lässt jedoch ihre Mitgliedschaft bis 2017 ruhen.

Dr. Anke Mührenberg ist gebürtige Lübeckerin und hat einen großen Teil ihrer Kindheit und Jugend im Kreis Herzogtum Lauenburg verbracht, da die Familie ihrer Mutter hier lebt. Anke Mührenberg studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Volkskunde/Europäische Ethnologie sowie Osteuropäische Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und schloss das Studium 1997 mit



dem Magister Artium (M.A.) und 2001 mit der Promotion ab. In ihrer Dissertation „Die sozialen und kulturellen Lebensverhältnisse von Landarbeitern“ beschäftigte sie sich ebenfalls mit dem Kreis Her-

zogtum Lauenburg und zwar mit der Zeit von 1876 bis 1933. Neben ihrem Studium arbeitete sie an verschiedenen schleswig-holsteinischen Museen und Archiven. 2001 verließ Anke Mührenberg den Norden in Richtung Baden-Württemberg und absolvierte ein zweijähriges Museumsvolontariat am Institut für Stadtgeschichte in Karlsruhe. Danach arbeitet sie dort als Stadthistorikerin und Archivarin im Stadtarchiv und im Pfinzgaumuseum Durlach, dessen Leiterin sie 2005 wurde. In dieser Zeit war sie neben vielem anderen verantwortlich für Konzeption und Durchführung von zahlreichen stadtgeschichtlichen Ausstellungen, die Erarbeitung diverser Publikationen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Von 2006 bis 2010 ließ sie sich zudem an der Fachhochschule Potsdam zur Diplom-Archivarin ausbilden und wurde danach schließlich auch noch stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Karlsruhe. Doch der Wunsch, wieder in den Norden zurückzukehren, war groß und als sich die Möglichkeit ergab, im Kreis Herzogtum Lauenburg zu arbeiten, ergriff sie diese Chance. Nun freut sie sich auf die Zusammenarbeit mit allen Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest, erreichbar ist sie dort in der Regel donnerstags.

Decke, Boden, Wand... alles aus meiner



Harald Raatz Maler und Bodenleger

für Hamburg und Umgebung

**Ihr Fachmann für: Maler- und Tapezierarbeiten,
Verlegung von Fliesen, PVC und Teppichböden,
Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett & Teppichböden**

Bockshorn 1, 21039 Börnsen Tel. 040 - 890 06 505

Mobil 0163 - 354 17 49

www.raatz-hamburg.de • mail: harald.raatz@freenet.de

SPD Vorstand gewählt

Die Jahreshauptversammlung der SPD - Ortsverein Börnsen hat am 1. Oktober stattgefunden.

Der Vorsitzende gab einen Bericht über die Arbeiten der letzten Wahlperiode, bedankte sich bei den Mitgliedern für die gute Mitarbeit und die ständige Bereitschaft, anfallende Arbeit zu übernehmen. Danach wurde der Vorstand des Ortsvereins neu gewählt. Als Vorsitzender wurde Rainer Schmidt bestätigt. Unterstützung bekommt er von der 1. stellv. Vorsitzenden Heidrun Punert und der 2. stellv. Vorsitzenden Sonja Henke. Katja Niemann wurde Kassenwartin und Walter Heisch Schriftführer.

Weitere Mitglieder des Vorstands sind: Uwe Klockmann, Manuela Kloodt, Karl-Heinz Punert, Doris Reinke, Wolfgang Roloff, Katrin Weislowski und Lothar Zwalinna. Der Vorstand will weiterhin engagiert die erfolgreiche Arbeit des Ortsvereins fortsetzen.

Rainer Schmidt



Mach mit bei der SPD-Börnsen!

Durch Dein Engagement
tust Du etwas „Naheliegendes“.
Sei willkommen in unserer Gruppe,
dem Ortsverein Börnsen

Skat- und Kniffelabend

Am Freitag, dem 01.03.2013, veranstaltet die SPD Börnsen einen Skat und Kniffelabend in der Waldschule. Ab 19:00 Uhr beginnt das Spiel mit Karten oder Würfeln um einen guten Platz, damit bei der Auswahl der Preise das beste Stück mitgenommen werden kann.



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Sauna und Solarium
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Malereibetrieb Schill

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb



Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst



Börnsener Gesprächsrunde ... 4 Tage vor Weihnachten!

Haben Sie kurz vor den Festtagen noch einmal ca. 2 Stunden Zeit?

Gedanken zur Terminwahl - mit Sicherheit wird es Stimmen geben, die den Termin für sehr unglücklich halten, vielleicht sogar für „verrückt“ erklären. (4 Tage vor Weihnachten.... ?!)

Gerade dieser Aspekt hat den Organisator bewegt.

Alle Jahre wieder die Wochen zwischen dem Martinstag am 11. November und Mariä Lichtmess am 2. Februar mit dem Advent, den festlichen Weihnachtstagen und dem lustig-lärmenden Jahreswechsel verzaubern immer noch Jung und Alt.

Das Geschäft vor und mit den Weihnachtstagen wird immer turbulent.

Manche Menschen kommen erst am Weihnachtsheiligabend zur Besinnung.

Gönnen Sie sich die kleine „Besinnung“ in netter Runde - erstmals mit etwas Musik.

Termin: Donnerstag, den 20.12., Waldschule, 20.00 Uhr

Zentraler Punkt dieser Gesprächsrunden bleibt das „Miteinanderreden“, die Bergedorfer Zeitung kreierte die Überschrift „Börse der Begegnungen“.

Der Gesprächskreis bietet die Möglichkeit, aktuelle Themen zu diskutieren, Erinnerungen auszutauschen, Anregungen aufzugreifen, Kontakte zu pflegen und in gemütlicher Runde zu plaudern.

Als Überraschungsgast wird die Sängerin der Raimondos „Danny“ uns musikalisch einstimmen; auch die „Weihnachtszither“ von Raimund Osternack kommt zum Einsatz.

Unabhängig von der Diskussion einer Fortsetzung dieser Treffen wurden vorsorglich bereits Termine für das kommende Jahr (Gemeinde - Jahreskalender) festgelegt:

20. März 2013 - 20. Juni 2013 - 20. September 2013 - 10. Dezember 2013

Raimund Osternack



RUND UM IHR OBJEKT! **WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN**

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Leute - Heute

Unter dieser Rubrik stellen wir Leute vor, für die das Leben unserer Gemeinde wichtig ist.

Joachim Schreiber wurde im Jahr 1944 geboren. Aufgrund der Kriegswirren lebte er die ersten 4 Tage in Wentorf, danach in Börnsen. Eingeschult wurde er im Jahr 1951 in die damalige Volksschule, die sich zu der Zeit noch im heutigen Rathaus befand. Ab 1955 besuchte er dann die Realschule in Reinbek.

Im Jahr 1961 begann er seine Ausbildung und Tätigkeit als Schifffahrtskaufmann mit diversen längeren Auslandsaufenthalten und ist seit 1979 wieder ständig in Börnsen wohnhaft. Er ist seit 41 Jahren verheiratet, hat 2 erwachsene Söhne mit 2 liebenswerten Schwiegertöchtern und 4 bezaubernden Enkelkinder.

Seit 1996 ist er im Vorstand des Bürgervereins und seit 2002 dort zweiter Vorsitzender.

Seit 1990 ist er Mitglied im neu gegründeten DRK Ortsverein Börnsen. Im Jahr 1992 wurde er dort stellvertretender Bereitschaftsführer und ab 1997 Bereitschaftsführer der aktiven Helfer. Im Jahr 2003 wurde er 1. Vorsitzender des Ortsvereins und seitdem hat sich der Aufgabenbereich ständig erweitert, wie der jetzt folgende Bericht von Günther Sund erläutert:

Der DRK Ortsverein Börnsen wurde am 23. August 1990 neu gegründet und am 05. März 1992 erweitert auf DRK Ortsverein Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen e.V.. Der Sitz unseres Ortsvereins ist in der Schwarzenbeker Landstraße 8, 21039 Börnsen.

Wir haben z.Zt. 25 aktive Mitglieder und 98 Fördermitglieder. Von den aktiven Mitgliedern werden verschiedene Bereiche abgedeckt. Wir unterstützen den Blutspendedienst bei der Durch-

führung von 8 Blutspendeterminen jährlich, davon je 4 in Börnsen und Escheburg. Unsere Bereitschaft unterstützt die Rettungshundestafeln als Führungsgruppe. Wir haben ein Fahrzeug technisch als Leitstelle für die Rettungshunde ausgestattet. Bei jedem Einsatz



zur Suche einer vermissten Person werden wir alarmiert und unsere aktive Bereitschaft fährt mit diesem Fahrzeug in das Suchgebiet und koordiniert die Suchaktion.

Außerdem engagiert sich unser Ortsverein im Katastrophenschutz. Wir stellen die 3. Betreuungsgruppe im Kreis Herzogtum Lauenburg, d.h. wir betreuen, versorgen und verpflegen die betroffene Bevöl-

kerung und ggf. sorgen wir für entsprechende Unterbringung.

Unsere Ausbilderin bietet Erste-Hilfe-Lehrgänge und den Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ an. Diese Kurse sind für Führerscheinbewerber vorgeschrieben, je nachdem welche Führerscheinklasse erworben werden soll. Außerdem sollte jeder in regelmäßigen Abständen sein Wissen auffrischen.

Kleidersammlungen werden zweimal pro Jahr durchgeführt, außerdem nehmen wir an jedem Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Altkleider in unserer Geschäftsstelle an.

Wir haben auch eine Gruppe im Jugendrotkreuz. Unser Jugendgruppenleiter trifft sich regelmäßig mit der Gruppe und führt diese spielerisch an die Arbeit im Roten Kreuz heran.

Nicht zu vergessen sind unsere Einsätze im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen wie z.B. beim Heimatfest, wo wir zusätzlich einen Fahrdienst anbieten.

Wer Interesse an unserer Arbeit hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir benötigen nicht nur weitere aktive Mitglieder sondern freuen uns auch über Fördermitglieder.

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40



www.najis.de



Aus den Vereinen

Bürgerverein

Unser herbstlicher Frühschoppen übertraf all unsere Erwartungen. Nicht nur, dass die Sonne vom Himmel strahlte, auch unsere Mitglieder und Freunde des Bürgervereins meinten es gut mit uns, es kamen mehr als 80 hungrige Gäste.

Um kurz vor 12 Uhr war die riesige Menge Bratkartoffeln mit Sauerkraut oder Brathering vertilgt. Die Kartoffelpuffer mit Apfelmus waren auch bald aufgegessen. So blieben den Nachzüglern eine leckere Kartoffel-Gemüse-Suppe und Folienkartoffeln. Die verschiedenen Kartoffelschnäpse wurden auch fleißig probiert und für gut befunden.

Hier die Gewinner der Sonnenblumenmessung:

Werner Rieck 3,46 m hoch
Hilde Ditz 3.20 m
Dieter Dragon 3,13 m
Fred Kwast =29 cm Durchmesser
Bärbel Voss =27 cm Durchmesser

Am Volkstrauertag trafen wir uns, wie auch in den vergangenen Jahren – am Ehrenmal und gedachten der Opfer der großen Kriege des letzten Jahrhunderts und der heutigen Auseinandersetzungen und Kämpfe in aller Welt.

Wir bedanken uns bei Herrn Pastor Baumgarten und dem Posaunenchor, der der Veranstaltung einen schönen Rahmen gab.

Nach den Kranzniederlegungen durch den Bürgermeister, den Vorstand des Bürgervereins und den SoVD konnten sich alle bei heißer Suppe in der Waldschule aufwärmen.

Unser beliebtes Skat- und Kniffelturnier hat wieder allen Mitspielern Spaß gemacht.

Hier die Sieger im Kniffeln:
Gerda Willhöft mit 10251 Punkten
Erika Soltau mit 9224 Punkten
Hilde Ditz mit 9192 Punkten
Skat:

Lothar Zwalin mit 5520 Punkten
Holger Leddin mit 5499 Punkten
Alfons Lehmann mit 5218 Punkten

Am Sonnabend, dem 12. Januar, findet unsere traditionelle Karpfenfahrt statt. Wir fahren wieder in das beliebte Fischrestaurant „Maräne“ in Groß Zecher, direkt am Schaalsee. Wer nun nicht so gerne Karpfen isst: es gibt ersatzweise gebratenen Saibling oder ein Fleischgericht.

Mitglieder zahlen pro Person 28 EUR, Gäste 30 EUR. Anmeldungen bei Kienke (720 50 98) oder Schawe (720 24 35).

Helda Schawe

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

AWO

Basar

Am Samstag, dem 24. November 2012, wurde wieder der schon traditionelle vorweihnachtliche AWO-Basar durchgeführt. Für alle AWO-Vorstandsmitglieder und freiwilligen Helfer ging es am Freitagabend mit dem Um- und Aufbau los, denn aus einer Turnhalle sollte eine schöne Ausstellungshalle werden. Der Anbau der Turnhalle wurde in eine gemütliche weihnachtliche Kaffee- und Klöckchen umgestaltet.

Am Samstag pünktlich um 9.00 Uhr erschienen die Aussteller und bauten ihre Stände mit wunderschönen, zur Vorweihnachtszeit passenden selbst hergestellten Kunstpräsenten auf. Ab 11.00 Uhr sah man dann ein munteres Treiben an den vielen Ständen. Wer sich von den Gästen zwischendurch stärken wollte, hatte ausreichend Auswahl zwischen Schmalz-, Mett-, Käsebraten, einer Erbsen- oder Kartoffelsuppe, weiterhin gab es noch leckere Frikadellen und Würstchen mit Kartoffelsalat. Für alle Naschkatzen gab es ein reichhaltiges Kuchenangebot, und die beliebten Waffeln wurden frisch gebacken.

Ein tolles Angebot für alle Kinder war die beliebte Bastecke, die in diesem Jahr von unserer Jugendpflegerin Diana organisiert wurde. Die Kinder konnten hübsche kleine Lebkuchenhäuschen bauen und mit nach Hause nehmen. So hatten die Eltern Zeit und Ruhe um die schönen Stände zu bestaunen und einige Schnäppchen zu ergattern.

Ab 16.30 Uhr erschienen alle Kinder, deren Adresskarten vom diesjährigen Luftballon-Weitflug zurückgeschickt wurden, um an der Siegerehrung teilzunehmen. Alle 21 Teilnehmer der zurückgesandten Karten, bekamen ein altersgerechtes Buch überreicht. Der weiteste Ballon flog bis nach Polen, genau 301 km Luftlinie. Damit stand die Siegerin fest, sie heißt Sandra Schultze aus Neu-Börnsen.

Herzlichen Glückwunsch.

Auch in diesem Jahr konnten wir den Erlös vom letzten Basar aus 2011, der Vorsitzenden des Vereins Offene Ganztagschule Börnsen e.V. Frau Katharina Münnich, einen Betrag von 700,--€

überreichen. Durch diese Spende der AWO, kann der "Verein" nun Kinder aus finanziell schwachen Familien unterstützen.

An alle fleißigen Helfer, die tatkräftig mit angepackt haben, solch einen erfolgreichen Basar zu gestalten, nochmals meinen allerherzlichsten Dank für die tatkräftige Mitarbeit.

P.S. für die Skat- und Kniffelfreunde hier noch ein wichtiger Termin:

ANZEIGE

A.K.S. Pflegeteam GmbH
Bahnstr. 7
21039 Börnsen

Tel: 040/89725180
Fax: 040/897251822

Wir, das A.K.S. Pflegeteam, in Börnsen, haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen im ganzheitlichen Sinne bei den alltäglichen Aufgaben des Lebens liebevoll zur Seite zu stehen und da, wo Hilfe gebraucht wird, behilflich zu sein.

Das A steht für Angelika Stock, das K steht für Katja Hanke und das S steht für Sabine Trost. Wir wollen gemeinsam mit unseren Angestellten und Auszubildenden vor allem älteren Menschen helfen ihren Alltag zu meistern.

Wir pflegen und betreuen unsere Kunden orientiert an ihren Ressourcen, immer nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe, individuell in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung, gern unter Einbeziehung von Angehörigen, Nachbarn und Freunden. Ganz wichtig ist uns, neben der Grund- und Behandlungspflege, stets ein offenes Ohr für unsere Kunden zu haben. Beratung und Schulung gehören genauso zum Leistungspaket wie die gesamten Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. Ob es die Pflege im Urlaub der Angehörigen ist oder auch die Begleitung von sterbenden Menschen, wir stehen unseren Kunden zur Seite.

Erreichbar sind wir montags –freitags von 10 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr. Unter der Rufnummer 040 / 89 72 51 80 sind wir 24 Std erreichbar.



Sonntag 10. März 15.30 Uhr in der Waldschule

Im Namen des AWO Vorstandes wünsche ich allen Börnsener Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, aber vor allen Dingen beste Gesundheit.

1. Vorsitzender der AWO
Börnsen
Lothar Zwalinna

DRK

Erste Hilfe - auch für Sie?

In regelmäßigen Abständen finden in den Räumen des DRK OV Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen Kurse im Bereich Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM) und Erste Hilfe statt. Der LSM-Kurs richtet sich an Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T. In dem Lehrgang werden Grundlagen der Ersten Hilfe und Retten am Unfallort vermittelt. Der Lehrgang beginnt um 9:00 Uhr und dauert 4 Doppelstunden. Für den Lehrgang ist ein Kostenbeitrag in Höhe € 20,00 zu entrichten.

Der Lehrgang Erste Hilfe ist ein 2 Tages-Lehrgang. An beiden Tagen beginnt der Kurs um 9:00 Uhr und endet ca. um 15:30 Uhr. Der Lehrgang richtet sich an Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, CE, C1E, D, DE, DE1. Ferner ist der Lehrgang für Übungsleiter in Sportvereinen sowie betriebliche Ersthelfer Pflicht. Der Lehrgang vertieft die Maßnahmen der LSM und geht auf weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und es werden praktische Übungen durchgeführt. Für den Lehrgang wird ein Kostenbeitrag in Höhe € 30,00 erhoben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 04152 – 876 894 Brigitte Aehle oder per Mail an Brigitte.Aehle@DRK-Boernsen.de

SoVD

Sozialverband Deutschland

Am Sonntag, dem 04.11.2011, fand unsere jährliche Vorstandssitzung statt. Es wurden u. a. nachstehende Termine beschlossen:

Die Jahresmitgliederversammlung wird am 27.01.2013 stattfinden. Die Einladung dazu wird im Dezember verteilt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Dringend gesucht wird zu dem o.a. Zeitpunkt ein(e) Schriftführer(in). Wer von unseren Mitgliedern Zeit (2 Termine im Jahr) und Lust hat, damit die Tätigkeiten des Vorstandes zu unterstützen, melde sich bitte bei der u.a. Telefonnummer.

Am Volkstrauertag hat Klaus Jaschke mit mir im Namen des SoVD an der feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal teilgenommen. Der OV Börnsen hat sich wieder mit einem Gesteck daran beteiligt. Für die anschließende Einladung des Bürgerverss zu einer heißen Suppe und zum Glühwein bedanken wir uns.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Wir beraten auch gern junge Menschen mit Behinderung,

Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern.

Der SoVD bietet u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Der SoVD Ortsverband Börnsen bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Vereinstreue und den Vorstandsmitgliedern für Ihre Mitarbeit bei unseren Aktivitäten im Jahre 2012.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr 2013.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Feuerwehr

Laternenumzug

Unseren Laternenumzug hatten wir dieses Jahr auf den letzten Freitag im Oktober gelegt. Trotz oder vielleicht auch gerade wegen der kühleren Temperaturen und dunkleren Atmosphäre haben die Börnsener Familien von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht und somit zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Für das leibliche Wohl konnte vor und besonders auch nach dem Laternenumzug gesorgt werden. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung von der Bevölkerung angenommen wird und somit zu einem festen Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit werden kann.

Sicherheit in der Weihnachtszeit

Wie auch in den letzten Jahren möchten wir Sie bitten, den Brandschutz in der Advents- und Weihnachtszeit besonders zu beachten. Lassen Sie bitte Kerzen und sonstiges offenes Licht nicht unbeaufsichtigt. Bei Verwendung von offenem Licht am Weihnachtsbaum kann ein bereitgestellter Wassereimer oder besser noch ein Feu-

Stephanie Paul-Möller

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

Heilerin (anerkannt im DGH)

Reiki-Meisterin

Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Auf dem Schlinken 1 / 21529 Kröppelshagen • tel: 04104/692969

mobil: 0162/9667501 • mail: s.paul-moeller@t-online.de

erlöscher größeren Schaden vermeiden.

Sollte es aber dennoch einmal zu einem Feuer kommen, verlassen Sie bitte umgehend den Raum, schließen die Zimmertür (dient zur Vermeidung der Brandausdehnung und Eindämmung der Verrauchung) und alarmieren sofort über den Notruf 112 die Feuerwehr.

Notrufnummer: 112

Für den Notruf verwenden Sie bitte nur die bundeseinheitliche Notrufnummer 112. Ihr Notruf läuft durch die Tatsache, dass wir in Börnsen die Hamburger Telefonvorwahl haben, in der Leitstelle Hamburg auf. Bitte hier sofort darauf hinweisen, dass Sie aus Börnsen = Schleswig Holstein anrufen und sich zur zuständigen „Leitstelle Süd“ in Bad Oldesloe verbinden lassen. Nur mit diesem Verfahren ist sichergestellt, dass die zuständige Feuerwehr bzw. Rettungsdienst ohne Zeitverzögerung direkt alarmiert werden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.feuerwehr-boernsen.de

Tannenbaumschreddern bei der Feuerwehr

Am Samstag, den 05. Januar 2013 würden wir uns freuen, Sie bei unserer Tannenbaum-Schredder-Aktion am Feuerwehrgerätehaus von 11:00 bis 16:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Und zum Schluss noch unsere jährliche Bitte an die Bürger und Anlieger in der Winterzeit

Halten Sie Hydranten & Hydran-

tenschilder im Bereich Ihres Grundstückes wenn möglich schnee und eisfrei. Sie helfen uns dadurch, im Einsatzfall kostbare Zeit zu gewinnen.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch wünscht Ihnen Ihre Freiwillige Feuerwehr Börnsen

Kulturkreis

Rückblick:

Erich-Kästner-Abend

Am 13. Oktober verzauberte uns der Künstler Johannes Kirchberg mit einem Erich-Kästner-Abend. Er interpretierte die von ihm komponierten Melodien zu Geschichten und Gedichten Kästners auf sehr unterhaltsame Weise. Das Publikum genoss die Vorstellung, die mal tief sinnig/nachdenklich, mal humorvoll vorgetragen wurde, so dass Johannes Kirchberg die Bühne am Ende erst nach mehreren Zugaben verlassen durfte.

Wenn Sie mehr von diesem hervorragenden und sehr vielseitigen Künstler sehen möchten: auf dem Theaterschiff in Hamburg können Sie Johannes Kirchberg zur Zeit mit dem Tucholsky-Abend „Ssälawih!“ erleben und am 13.2.13 mit seinem Kabarett-Programm „Ich dagegen bin dafür“.

Chorkonzert

Unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr am 17. November fand in der Börnsener Kirche statt unter dem Motto: „Eine chorische Serenade - besinnliche und beschwingte Melodien“. Unter der

Leitung von Carsten Balster präsentierte die Liedertafel FLORA Zollenspieker u. a. Musical-Melodien, Gospels, romantische Lieder, Popsongs, Kompositionen von Franz Schubert, Camille Saint-Saëns, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Die Solisten Peter Pien (Bariton) und Angelika Balster (Mezzosopran) waren die Höhepunkte dieses Abends; der mit allen Gästen gesungene Kanon „Abendstille“ rundete das wunderschöne Konzert ab.

Vorschau

Unsere Termine im nächsten Jahr:

Sonntag, 3. März: Frühschoppen mit Daniyella & Raimond (Raimondos)

Samstag, 27. April: Liederabend mit Carsten Langner (mit Liedern von Reinhard Mey und Hannes Wader)

Samstag, 17. August: ein Land stellt sich vor - Länderabend Russland

Samstag, 30. November: vergnügter plattdeutscher Abend mit Hermann Bärthel und Ragtime Rudy.

Über weitere Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig in der Presse und auf den bekannten Plakaten und Stellschildern in Börnsen informieren.

Für Karten-Vorbestellungen, Wünsche oder sonstige Informationen sind wir erreichbar unter Tel.: 040-720 84 51 oder per Email: kulturkreis@boernsen.de.

Der Kulturkreis möchte sich auf diesem Wege bei allen Gästen



Birte Clausen

Yoga- und Pilates-Studio

Hamfelderredder 20 21039 Börnsen

Mobil 0172 - 929 80 55

www.bcyoga.de

info@bcyoga.de

und Künstlern für den Besuch und das Interesse bedanken. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, ein gutes und gesundes neues Jahr und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Angelika Schories

Seniorenbeirat

Rückblick 2012

Der Seniorenbeirat Börnsen kann im ersten Jahr seit der Gründung auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Die Veranstaltungen im April unter dem Motto „Sicherheit im Wohnumfeld“ sowie im November 2012- „Wohnen im Alter“ wurde sehr gut angenommen. Auf diesem Wege möchte sich der Seniorenbeirat nochmals bei allen Seniorinnen/Senioren für ihr Interesse an diesen Informationsnachmittagen bedanken.

Anlässlich der monatlichen Sprechstunden im Rathaus wurden diverse Kritikpunkte seitens der Seniorinnen und Senioren an die Gemeinde weitergeleitet und entsprechend mit Anträgen bzw. Empfehlungen an den Bürgermeister bzw. deren Ausschüsse übermittelt. Themen, wie Parkprobleme von LKW's in der Bahnstr. sowie verkehrsberuhigende Massnahmen im Dorf Börnsen wurden mit dem Bürgermeister sowie mit den Gemeindevertretern diskutiert und teilweise mit Erfolg zum Abschluss gebracht.

Der Seniorenbeirat würde sich freuen, weitere Anregungen, auch Kritik seitens der Börnsener Senioren zu hören und möchte in die-

sem Zusammenhang nochmals auf die Sprechstunden immer am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Rathaus hinweisen.

Ausserdem möchten wir alle Börnsener Seniorinnen/Senioren zum Jahresabschluss zu einem Adventsfrühstück am 14.12.12 -10.00 Uhr mit einer Lesung von Weihnachtsgeschichten in der Waldschule einladen. Nähere Einzelheiten werden noch in der Presse sowie über Flyer mitgeteilt.

Abschliessend wünscht der gesamte Vorstand vom Seniorenbeirat Börnsen allen Seniorinnen/Senioren ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2013

Klaus Reinke
2. Vorsitzender

Schulverein

Dass Börnsen ein reges Vereinsleben hat, ist sicherlich den meisten Bürgern bekannt. Aber kennen Sie auch schon den Schulverein Börnsen?

Vor 6 Jahren wurde der Verein gegründet mit dem Ziel, die Schulgemeinschaft der Dalbek-Schule zum Wohle der Kinder zu fördern und die Schule bei unterschiedlichen Projekten zu unterstützen.

Anfang November wurde von der Schule der Schulhofpflegetag mit Schülern der 4. Klassen, einigen Eltern und Lehrerinnen durchgeführt. Unter fachkundiger Leitung wurden der schöne neue Schulhof und der naturnahe Schulgarten winterfest gemacht. Es wurden Stauden beschnitten, gejätet, Laub geharkt u.v.m. Mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden

konnte der Schulverein die Kosten für diese Aktion übernehmen.

In der Vergangenheit hat der Schulverein ein Schlagzeug und Möbel für die Mathewerkstatt finanziert. Auch zur Beschaffung des vielseitig verwendbaren Klettergerüsts auf dem kleinen Schulhof hat der Verein seinen Beitrag geleistet.

Als nächstes möchte der Verein für die Schulkinder Pausenspiele, wie z.B. Pedalos, Stelzen, Springseile und eine dafür geeignete Aufbewahrungsmöglichkeit beschaffen, damit die Kinder ihre Pausen noch aktiver gestalten können.

Wer den derzeit rund 250 Börnsener Grundschulern etwas Gutes tun möchte, ist herzlich eingeladen dafür zu spenden!

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Der Schulverein ist als gemeinnützig anerkannt, d.h. Mitgliedsbeiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Unsere Bankverbindung lautet: Schulverein Börnsen e.V., Kontonr. 694 916 bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg (BLZ 230 527 50).

Für nähere Informationen steht Ihnen der Vereinsvorstand gerne zur Verfügung:

Bettina Dörge: 040/89725662
Christine Friedrich: 040/72976396
Anja Knauf: 040/25330949

Der Schulverein Börnsen e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern der Börnsener Rundschau ein schönes Weihnachtsfest!



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Plattdüütsch

Brune Peperkoken

So lang ik denken kann, hört brune un witte Peperkoken un Wiehnachten tohop. Min Mudder het jedes Johr to Wiehnachten rechtiedig dormit anfangen, brune un witte Peperkoken to backen, un wi Kinner dörfen dobie helpen. Ok in de ganz schlecht Tied het se dat fardich bröcht, de Perkoken to Wiehnachten up den Disch to bringen, denn aber meist blots brune. Se het dat immer trech kregen, en lütten bunten Teller för uns Kinner dormit hentostellen. As sick de Tieden denn wedder ännerten un du kunnst wedder so veel Botter, Smolt, Eier, Mehl un brunen Sirup inköppen, as du wullt un dat ok betalen kunnst, güng dat ran an dat Backen:

Mien Mudder köffte allns in, un se bröchte ok von Niemeier noch twei grote, leere Marmeladenemmers ut Blech mit, de man mit ene fasten Deckel got taumaken kunn.

Dat Backen güng los! De Disch mit Mehl bestreut, de Deeg ölich dörchkneet un denn mit den Kokenroller ölich platt rullt. Denn kömen de schönen Plätzchenforms to Geltung. Dat gäv Formen för Sünne un Mand un Sterne, för Harten, Dannböm un Wiehnachtsmänner un noch feele, feele andere. Wenn wie genauch utsteken harn, kömen se up dat Backblech un denn in den Backaben. So backten wie brune Koken bit de Marmeladenemmers vull wer. Den letzten Klumpen, de sick nich mehr utrollen löt, den bekämen wi Kinner. Wi dörfen denn ton Schluß een Peperkokenmann formen un baken. Ik heff mi domals fragt, worüm het denn de lebe Gott, as he Adam ut een Lehmkluten backt het, nich leber Peperkoken-deeg nahmen? Vielleicht har em de Welt denn veel beder gefolln. Kann aber ok sin, dat he dat Rezept von de brunen Peperkoken noch nich kennt! Ja, so geiht mi dat nu ok. Wie backten ja nich nur brune Peperkoken, ne, ok witte.

Un de witten Peperkoken, dat wer wat ganz Besünneres. Blots heff ick min Mutter nie nich na dat Rezept fragt. Wenn ick ton Friedhoff na Bardörp gah, wo miene Öllern begraben sünd, versök ich manchmal, miene Mudder na dat Rezept to fragen. Een Antwort heff ick bitau nich kregen, mach ja aber sin, dat een Leser von de Rundschau dat Rezept kennt. Denn much ik dissen Leser bidden: kaam to den nächsten Plattdüütschen Klönschnack in de Waldschool un bring mi dat Rezept mit.

Schöne Fierdaag wünscht
Ingrid Stenske - Wiechmann

SVB

Liebe Börnsener Fußballfreunde,

so wie der große Fußball im Aufwind ist, so wächst auch die Beliebtheit am Fußball in Börnsen – in der Jugendabteilung. Die Bundesliga stärkt ihr Image im internationalen Vergleich durch die Erfolge unserer Nationalmannschaft und der Clubs im Europapokal, und bei uns wächst die Jugendabteilung. Selten zuvor haben wir einen so starken Zuwachs innerhalb weniger Monate erfahren.

Woran das liegt? Da können wir nur spekulieren. Wenn junge Familien neu nach Börnsen ziehen und ihre Kinder Fußball spielen wollen, ist das sicherlich ein Grund. Andere Kinder kommen wieder zu-

rück aus anderen Vereinen, oder anderen Sportarten, die sie ´mal ausprobiert haben.

Andererseits glauben wir an unsere Arbeit – die Trainer sind sehr motiviert und gestalten das Training abwechslungsreich. Alle Trainer haben Ausbildungen und

Damit Sie immer und überall gut ankommen




WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister © Kfz.-Mechanikermeister
Börnsener Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52
Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de



Freundliche und persönliche Beratung im Centrum Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder



Lehrgänge beim Hamburger Fußballverband absolviert. Und zu guter Letzt können wir von einem Generationswechsel bei unseren Trainern sprechen.

Der älteste bin ich selbst, aber nach mir klafft vom Alter eine sehr, sehr große Lücke bis zum zweit-

ältesten. Der jüngste ist keine 18 Jahre (Paul Thiessen) und trainiert den Jahrgang 2000 sehr erfolgreich. Unsere jüngsten Co Trainer sind gerade mal 15 Jahre (Jannis Möller und Johannes Henke). Beide spielen auch selbst in unserer B-Jugend.

Erwähnen muss ich in diesem

Zusammenhang aber auch den Kontakt zu der Herrenabteilung, den die „alten“ Trainer zu unserer A-Jugend halten. Schon im letzten Jahr wurden die Halbwüchsigen an den Herrenbereich herangeführt, in dem sie mittrainieren durften und das eine oder andere Spiel in der II. Herrenmannschaft bestritten haben. Mittlerweile ist mit Dennis Hubert der Erste zur festen Größe aus der eigenen Jugend in der Ligamannschaft avanciert. Die aktuelle A-Jugend stellt fast jedes Wochenende 1 – 3 Spieler für die II. Herrenmannschaft ab. Wenn es der II. also gelingt, wieder in die Kreisliga aufzusteigen, hat unsere A-Jugend keinen unerheblichen Anteil daran. Ganz wichtig ist aber der Zusammenhalt im Verein. Die III. Herren unter der Leitung des „Urgesteins“ Uwe Packheiser, nehmen immer wieder die A-Jugendlichen unter ihre Fittiche und



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

zeigen ihnen die härtere Gangart im Herrenbereich. Und damit die Jungs nicht nur kämpfen, sondern auch technisch ausgebildet sind, hat sich ein weiteres „Urgestein“ bereit erklärt, zu helfen. Lutz Maschuw, ihm sage ich einmal mehr Danke für die Hilfe.

Mit Oliver Hagemann und Holger Thiem trainieren zwei Väter die A-Jugend, die den zwischenmenschlichen Aspekt nie außer Acht lassen. Ihre beiden Söhne spielen selbst in der Truppe.

In diesem Winter werden wieder alle Mannschaften viel Zeit in der Soccerhalle in Curslack verbringen und trainieren. Das bringt den Kindern viel Spaß und erleichtert auch die Trainingsarbeit, denn mit 15 Halbwüchsigen, oder 20 kleinen Kickern, kann man unmöglich in unserer kleinen Turnhalle „richtig“ trainieren. Nur kicken und spielen, hilft nicht. Man braucht Freiräume und Abwechslung. Wenn zu viele Kinder auf engem Raum spielen, kommt es unweigerlich zu unkonzentriertem Benehmen. In der Soccerhalle ist mehr Platz zum Trainieren und Kicken

Die abgelaufene Herbstrunde war für unsere jungen Kicker eine gute Runde. Von Meister bis roter Laterne war alles dabei. Besonders erfolgreich war Paul Thiesen mit seinem Jahrgang 2000 als 2. Nur eine Niederlage gegen den Staffelmeister. Noch besser war der Jahrgang 2005 der beiden Trainer Hasan Dogan und Dirk Bennet. Ohne Punktverlust durch die Serie marschiert – herzlichen Glückwunsch.

Keines unserer Teams ist in der Runde ohne Erfolg geblieben, alle haben Siege eingefahren, manche Niederlage war sehr unglücklich – aber am Ende hat es Spaß gemacht – und das ist es, was bei uns zählt.

Veith Parske

VfL

Judo

Wir haben mit 14 Kindern am Turnier teilgenommen. Für ein Anfängerturnier hatte das Turnier ein sehr hohes Niveau. Es nahmen über 120 Kinder aus verschiedenen Bundesländern teil. Lara, Johanna, Phillip, Benedikt, Eirik und Malte verloren alle Kämpfe, belegten den dritten Platz und sammelten ihre ersten Wettkampferfahrungen oder vertieften diese, Alexander und Finn belegten ebenfalls den dritten Platz und gewannen jeweils einen ihrer Kämpfe. Mantas gewann und verlor einen Kampf und belegte den zweiten Platz. Lilli, Carla und Gianni gewannen alle ihre drei Kämpfe und belegten jeweils den 1. Platz. Obwohl die Ferien schon angefangen sind, nahmen immer noch 14 Kinder am Turnier teil. Alle haben sehr engagiert gekämpft. Mein Dank geht vor allen an die Eltern, ohne die ein Turnierbesuch gar nicht möglich wäre.

Leichtathletik

Bei allerbesten Wetter fand am 28. Oktober die 1. Cross Challenge in der Böberitzer Heide (bei Berlin) statt. Auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz gab es eine 13 KM Runde mit 24 Hindernissen. Es stand eine bzw. zwei Runden zur Wahl, was bei unseren beiden Athleten natürlich keine Frage war, für

13 Km fahren wir doch nicht extra nach Berlin. Ralf Härle der schon 2010 den Survival Run in Hohenhausen gewonnen, bei den letzten zwei Austragungen jeweils dritter wurde, konnte eine weitere Topplatzierung erkämpfen. Nach 1,52:35 Std. kam er hinter einem halb so alten Starter auf Platz zwei. Jörg Meyer belegte in 2,16:00 Std. einen sehr guten 19. Platz. Mit einem dritten Läufer wäre Platz zwei in der Mannschaftswertung drin gewesen, vielleicht im nächsten Jahr. Gute Plätze gab es beim Untertagemarathon in Sondershausen zu vermelden. 700m tief unter der Erde im Kalibergbauwerk in Sondershausen fand am 17. November der 11. Untertagemarathon statt. Auf dem 8 Runden Kurs, mit je-



**Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!**

**Ab sofort auch in Ihrer Nähe.
Ihr Ansprechpartner vor Ort berät
Sie gerne!**

**Sie haben Fragen?
Dann freue ich mich auf Ihren Anruf:
HDI-Gerling**

Felix Budweit
Versicherungsfachmann (BWW)
Zum alten Elbufer 64a
21039 Börnsen
Telefon +49 40 72370030
Mobil +49 172 7234555
felix@budweit.de
www.hdi-gerling.de

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg
Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60
Mobil 0171 / 74 37 930

weils 110 Höhenmetern, sind Zeiten nur sehr bedingt vergleichbar, es zählt das Erlebnis und der Platz. Hier hatten unsere drei Starter wieder gute Plätze zu verzeichnen. Alle drei kamen im ersten Drittel des Feldes (305 Starter) ins Ziel und freuen sich schon auf die nächste Saison, wenn sie gemeinsam in der M 50 Mannschaftswertung starten können. Die Ergebnisse im Einzelnen:

11.Untertagemarathon Sonderhausen 17.November 12

Platz.	Name	Zeit	AK-Platz
4.	Ralf Härle	3,07:03,	1. M45
29.	Jörg Meyer	3,40:19,	3. M50
88.	Holger Witthöft	4,14:30,	4. M55

Bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf, am 18.November in Mölln, fand sich dieses Mal nur eine kleine Gruppe von VfL Startern ein. Der Erfolg blieb aber trotzdem nicht aus. Bei den Erwachsenen wagten sich Oliver Müller und Jens Naundorf auf die Mittelstrecke (3380m) um den Waldsportplatz in Mölln. Hier reichte es zu Platz zwei und drei in der Klasse M45. In der Klasse U14 (1260m) gab es zwei Titel zu verzeichnen. Pauline Klingenberg wurde zweite in der Klasse W12. Da die eine Sekunde vor ihr ins Ziel kommenden Läuferin aus Lübeck kam, konnte sie ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit ihrer Schwester Pernille (4. Platz W13) und Schirin Djafari

(5.Platz W12) wurde die Mannschaft klarer Kreismeister, vor dem Büchen-Siebeneichener SV.

Pilates

Ab dem kommenden Jahr findet Pilates donnerstags von 18-19 Uhr im Bürgerhaus statt. Vielen war der späte Termin um 20.10 Uhr zu spät für diese Kräftigungsgymnastik, daher wurde die Stunde jetzt vorverlegt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Sportabzeichen

Die Zahl der Sportabzeichenabsolventen geht leider immer weiter zurück, dieses Jahr konnte nur 10 Erwachsenen und 9 Jugendlichen dieses überreicht werden. Besonders zu erwähnen ist Liselotte Boldt die nach 43! Jahren Pause dieses im zarten Alter von 73 wieder ablegte, es geht also auch im höheren Alter. Bei den Jugendlichen können sich Pauline + Pernille Klingenberg und Philipp Gohle über ihr viertes Abzeichen in Gold freuen. Ida Fildebrandt und Simon Fiebag haben es zum dritten Male geschafft. Alexander Schwab und Mike Schulze zum zweiten und Sandra Schulze und Schirin Djafari zum ersten Mal. Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen.

Sonstiges

Zum Abschluss wünscht der VfL allen seinen Mitgliedern und Lesern der Rundschau eine Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Jahreshauptversammlung 2013 findet am 27.März (Mittwoch) im Bürgerhaus statt.

*(Jens Naundorf)
1. Vorsitzender*



Stephau Prause
*Bäder
Sanitär · Heizung*
Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung und Ausführung
- Fliesen- u. Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0151-25640166

Hamfelderredder 3a
21039 Börnsen
E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de

*Die Redaktion der Börnsener Rundschau wünscht allen Lesern
fröhliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!*

Der Gorilla an der Krippe

Unsere Krippe hat mein Mann in unsere Ehe gebracht, völlig nichtsahnend von den daraus entstehenden Komplikationen. Die Krippe stammt aus seiner norddeutschen Heimat und sieht eigentlich nicht nach Bethlehem aus, sondern, nun ja, nach Brunsbüttel-Schmedeswurth. Sie ist von dichtem Wald umgeben, und öfter schauen dessen Bewohner, Reh, Hirsch, Hase und Eichhörnchen im Stall vorbei. Wir haben uns angewöhnt, dass die Krippe am ersten Advent feierlich hervorgekramt wird, und nach und nach treffen die Bewohner ein, als erstes der Ochse als mutmaßlicher Dauerbewohner. So dachte ich mir das. Doch immer öfter kam es vor dass, wenn ich der Krippe den Rücken zukehrte, seltsame Gestalten sich dort niederließen. Der Elefant ging ja irgendwie noch, aber der Pinguin, der Gorilla, das Stinktier und das Walross, das es sich in der noch leeren Krippe gemütlich machte, das fand ich doch eher unpassend. Doch sooft ich auch einen Platzverweis erteilte und das Getier in die Wildnis zurückschickte, sie tauchten sofort wieder auf, wenn ich der Krippe den Rücken kehrte. Bald herrschte im Stall eine Artenvielfalt und bedrängende Enge wie auf der Arche

Noah. Es tauchten noch andere Dinge auf, die meiner Ansicht nach nichts im Stall von Bethlehem zu suchen hatten. Das Dach des Stalles wurde mit Schnullern dekoriert; das Innere mit Windeln ausgelegt, und neben den Bäumen wuchsen Milchflaschen empor, um die sich die endlich eingetroffenen Heiligen Drei Könige ängstlich herummogeln mussten. Die Schafe bekamen ein Gatter aus Legosteinen. Nur der Stern schwebte unbedrängt über der seltsamen Szenerie -an ihn kam meine Tochter nicht ran. So geht es nicht weiter. Ich stelle meine Tochter zur Rede. Zwei große runde Augen gucken mich vorwurfsvoll an, und meine Tochter sagt: »Mama, du hast selbst gesagt, an die Krippe dürfen alle kommen. Also auch Pinguine, Gorillas und Stinktiere.« Ich stottere noch ein mattes »Von einem Gorilla war aber nie die Rede« heraus, aber ich weiß: Ich habe verloren. Unsere Gäste schauen jetzt manchmal etwas indigniert auf unsere seltsame Weihnachtskrippe - aber na ja, was soll man schon sagen, wenn sie in einem Pfarrhaus steht, wird es schon seine Richtigkeit haben. Hat es auch. Endlich ist Frieden.
PFARRERIN MONIKA LEHMANN-ETZEL-MÜLLER

Sehr verehrte Inserenten,
schon seit vielen Jahren unterstützen viele Firmen mit Ihren
Anzeigen die Börnsener Rundschau. Mit Ihrer finanziellen Hilfe
gelingt es dem Rundschau-Team, immer wieder auf's Neue,
eine informative Rundschau zu gestalten. Mit Berichten aus
unserem Heimatort, mit interessanten Meldungen aus dem
Rathaus, den Verbänden und Vereinen. Seit über 40 Jahren.
Dafür sagen wir Dankeschön. Wir wünschen Ihnen ein frohes
und geruhiges Weihnachtsfest, ein Prosit auf den Jahres-
wechsel und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolg-
reiches 2013.

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest*

*und ein
gesundes,
glückliches
Neues Jahr*

*wünscht Ihnen
die
SPD Börnsen.*

*Rudolf Donath
zur Erinnerung*



Die Geschicke der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeinsekretär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich

Wichtige Termine

- 05.01. Tannenbaumschreddern Feuerwehr
- 12.01. Karpfenfahrt Bürgerverein
- 13.01. Neujahrsempfang des in der Mensa
- 15.01. Spielenachmittag Bürgerverein
Jahreshauptversammlung Schießclub
- 20.01. Bürgerverein Skat + Kniffel für alle Börnsener
- 22.01. DRK Blutspende Dalbekschule
- 24.01. AWO-Treff Grünkohllessen
- 27.01. Jahreshauptversammlung SoVD
- 02.02. Erste-Hilfe-Kursus
+ Lebensrettende Sofortmaßnahmen DRK
- 03.02. Erste-Hilfe-Kursus DRK
- 08.02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- 12.02. Spielenachmittag Bürgerverein
- 15.02. Grünkohllessen VfL
- 16.02. Jahreshauptversammlung Bürgerverein
- 24.02. Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
- 26.02. Spielenachmittag Bürgerverein
- 01.03. Skat + Kniffel SPD
- 03.03. Kulturkreis (Frühschoppen mit
Daniyella & Raimond (Raimondos))
- 10.03. Skat + Kniffel AWO
- 11. – 15.03. Häckseln „Oben“
- 12.03. Spielenachmittag Bürgerverein
- 16.03. Holzannahme Osterfeuer 10-16 Uhr SPD
- 18. – 22.03. Häckseln „Mitte“
- 20.03. Börnsener Gesprächskreis i.d. ,Waldschule
- 21.03. Jahreshauptversammlung DRK
- 23.03. Holzannahme Osterfeuer 10-16 Uhr SPD
Klönnsnachmittag mit BINGO Bürgerverein
- 25. – 28.03. Häckseln „Unten“
- 26.03. Spielenachmittag Bürgerverein
- 27.03. Jahreshauptversammlung VfL
- 29.03. Stapeln Osterfeuer 10-14 Uhr SPD
- 30.03. SPD Osterfeuer
- 01.04. Ostereiersuchen mit der ,AWO

Jeden Mittwoch:

SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Hier baut



für Sie

das



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr
13 - 17 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89



Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen



Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055



Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr können Sie uns in unseren
Bürräumen Zwischen den Kreiseln 1 besuchen.





- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

Jürgen Dettmann schreibt hier sein letztes Protokoll, - über 30 Jahre Schriftführer bei der Börnsener SPD. Die Protokolle waren handgeschrieben und am nächsten Tag im Briefkasten!

Herzlichen Dank lieber Jürgen.



Vorderseite:

Der Flederkampredde im Griff der Straßenbauer.
10 Jahre offene Ganztagschule. Kindersingen.
Darüber freuen sich auch Frau Münnich, Herr Heisch und Frau Stein.

Rückseite:

Jürgen Dettmann.
Strahlende Siegerin des Heimatfestluftballonweitflugwettbewerbs
Sandra S. Mit Christa Reinke und Lothar Zwalinna

© BR